Mission Hollywood?

Mission: Hollywood?

Warum es nötig ist in Amerika zu missionieren.

Dies ist ein Report über eine zweiwöchige Missionsreise nach Hollywood. Jemand möge sich nun fragen, warum es nötig sein sollte in einem christlichen Land wie Amerika -und dann auch noch speziell in Hollywood, zu evangelisieren. Die Bibel spricht davon, dass wir in der Endzeit leben, welche auch die Zeit der Apokalypse (Offenbarung) genannt wird. Hollywood ist ein Stadtteil von Los Angeles und der vollständige Name der Stadt ist *El Pueblo de Nuestra Señora la Reina de los Ángeles del Río de Porciúncula*. Unter dem Großteil der lateinamerikanischen Einwohner befinden sich viele Nachfahren der Maya. Das Volk der Maya ist besonders durch Hollywood-Filme wie “Apocalypso” und “2012” in das Bewußtsein der modernen Zeit geholt worden. Das Zentrum der Maya Kultur bildete der MAYA-Kalender, dessen letzte „Sonne“ (Zeitperiode) am 21.Dezember 2012 endete. Alle “Sonnen” zuvor endeten mit einem schrecklichen Desaster. Die Zivilization der Maya endete mit der Erfüllung einer Prophezeiung. Die Priester jener Tage zogen ihre Erkenntnis der Zeit aus einem mystischen Monument – der Pyramide. Ein präziser Kalender, der ihnen verschiedenste Ereignisse anzeigte

und auch das Ende der Zeit der Maya. Nicht nur die Maya, auch die Ägypter kopierten von dem Original; der großen Pyramide in Gizeh, die Bibel in Stein. Erbaut von dem biblischen Henoch, der sie gemäß dem Tierkreis im Himmel vor der Sintflut errichtete. Das gefiel dem Herrn so gut, dass Henoch entrückt wurde. Die erste Entrückung, vor dem ersten Gericht! Sein Alter, 365 Jahre, ist ein guter Hinweis auf heute. Es ist Endzeit und wieder Gerichtszeit…

Die Prophetie

Aufgrund einer an Paul Maler gerichteten Prophetie im "Holy Spirit Research Center", in der Oral Roberts Universität, Tulsa, Oklahoma, USA, die besagte: „Die Türen in Kalifornien sind für Dich geöffnet…" fuhren wir bereits das fünfte Mal nach Los Angeles, um die Warnung an Los Angeles an die dortigen Einwohner zu überbringen. Gemeinsam mit Bruder Michael und zwei weiteren Helfern, Jesse und Angel, wurden ca. 2500 Flyer und ca. 200 spezielle Bücher auf dem Hollywood Boulevard verteilt. Jesse kam zum Glauben und wurde später in dem Namen des Herrn Jesus Christus getauft. Sieben Tage lang machte wir Musik "worship the Lord" auf dem Hollywood Boulevard, nahe dem Kodak Theater und dem Tor von Babylon. Die Doubles der Stars erfreuten sich an dieser "himmlischen Atmosphäre" und boten uns teilweise ihre Plätze an. Möge Gott sie dafür segnen.

Hollywood

Hollywood ist bekannt, als die größte Film-Fabrik der Welt. Der Name setzt sich aus Holly (Dornen) und Wood (= Wald/Bäume, bibl. Symbol für Menschen) zusammen. Hollywood befindet sich in Los Angeles, Kalifornien. Ein Gebiet, welches einst nach dem Krieg von den Vereinigten Staaten annektiert wurde. Um ein besseres Verständnis zu bekommen, warum Hollywood ein so besonderer Ort ist, drehen wir die Zeit zum Beginn des 20. Jhdt. zurück; Viele Dinge geschehen rund um die Welt. Die wichtigste Sache geistlicher Art, geschah direkt in Los Angeles; die Wiedererstattung der Gaben Gottes an die Gemeinde (1.Kor. 12:28), genannt "Pfingsten". Eine Erweckung, direkt vor dem 2. Kommen Christi. Dies fand 1906 in der "Azusa Street" statt und ging wie ein Lauffeuer um die ganze Welt (siehe Newsletter #6). Heute leben wir auf der Asche dieser Erweckung. Doch Gott brachte einen Propheten auf die Szene, wie es ihn seit 2000 Jahren nicht gab. Sein Name: William Marrion Branham.

Der Anfang der FGBMFI

Viele kennen die Geschichte von Demos Shakarian, dem Gründer der FGBMFI - Full Gospel Business Men's Fellowship International. Seine Geschichte wurde in dem Buch "Die glücklichsten Menschen der Erde" veröffentlicht. Darin wird beschrieben, wie die armenische Familie der Shakarians (und weitere) nach Amerika kamen. Ein elfjähriger russischer Junge, fastete und betete sieben Tage und Nächte lang und empfing eine Vision von Gott. Eine Warnung; sie sollten das Land verlassen, denn es würde eine große Verfolgung einsetzen und viele Menschen würden sterben. Viele der Dorfbewohner nahmen diese Warnung nicht ernst, nur acht Familien verliessen Armenien und überlebten dadurch. Kurz darauf, im Jahre 1914/15, töteten die Türken mehr als 1.500.000 Armenier, Männer, Frauen und Kinder. Der Heilige Geist warnte sie vor dem kommenden Gericht (Amos 3:3-8). Die Shakarians wurden später eine der reichsten (Farmer-) Familien Kaliforniens.

Pfingsten in Los Angeles

Als die Shakarians Los Angeles erreichten, begann zur gleichen Zeit die Wiedererstattung der Gaben, in der Azusa Street. Gott bewässerte den armenischen Baum mit lebendigem Wasser. Die FGBMFI war die einzige Vereinigung, der Bruder Branham jemals beitrat, denn dort konnte jeder Mensch aus jeder Denomination an den Versammlungen teilnehmen. Dort kamen Lutheraner, Baptisten, Katholiken und Menschen vieler verschiedener Glaubensrichtungen zusammen. Wie im Garten Eden hatten hier viele Bäume wunderbare Gemeinschaft (1. Mose 1:11) und Gott sandte einen Propheten in ihre Mitte. Bibelleser wissen jedoch, dass der Teufel immer in der Nähe Gottes ist. Der Kampf zwischen Christus und dem Antichristen findet vom Anbeginn, im Garten Eden, bis zum heutigen Tage statt. Während Gott nun Seine Gemeinde mit Gaben für Sein zweites Kommen vorbereitete, tat es der Teufel ihm gleich und erbaute seinen Garten, genannt HOLLYWOOD. Es ist die Hauptstadt der amerikanischen Filmindustrie. Wie damals, im Garten Eden, versucht er auch heute die Menschen zu verführen, doch diesmal geistlich und den ganzen Erdkreis. Er sandte seine gefallenen Engel (die mit Namen versehenden Sterne sieht man auf dem Boden des Boulevards), um die babylonische Götzenanbetung wieder einzuführen. Hollywood wuchs, zusammen mit der Gemeinde, unter der Salbung des Heiligen Geistes. Die Bibel sagt: „Denn Er (Gott) lässt seine Sonne aufgehen über Böse und

Gute und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.” (Mat. 5:45).

Hollywood wächst unter der Salbung des Heiligen Geistes

Fernsehapparate befinden sich in beinah jedem Haushalt auf dieser Welt. In Küchen, Wohn- und Kinderzimmern, in Restaurants, Hotels, Wäschereien und mittlerweile sogar in öffentlichen Verkehrsmitteln. Am Beginn des Medienzeitalters gab es gerade mal zwei bis drei Fernseh-Kanäle. Heutzutage gibt es hunderte von Programmen. Die modernen Filme in HD-Qualität bringen die Leute in eine andere Welt und zum staunen. Sie ziehen alle Aufmerksamkeit auf sich. Im Garten von Eden war es ähnlich: *“… und die Frau SAH, dass von dem Baum gut zu essen wäre und dass er eine LUST FÜR DIE AUGEN wäre…”* (1.Mos 3:6). Das Problem bei den meisten dieser Filme sind deren Inhalte: Sex, Gewalt, Ehebruch, Horror usw. Helden, gloryfiziert wie Götter, machen glaubend an eine illusionäre Welt. Die Kinder, und zunehmend auch Erwachsene, können das Echte von dem Falschem nicht mehr unterscheiden. Hollywood beeinflusste mittlerweile auch die Gemeinde und bewirkte, dass selbst Gläubige anfingen sich wie Hollywoodstars aufzuführen. Homosexualität unter Männern wird normal, ebenso wie weibliches Benehmen. Frauen schneiden ihre Haare kurz, bemalen sich mit Make-up und ziehen Männerkleidung an. Es wird Rock and Roll in den Gemeinden gespielt, statt schöner Anbetungsmusik und Vieles mehr. Es ist Rebellion gegen das Wort Gottes. Gott möchte Seine Gemeinde rein und heilig haben. Ein Tempel in dem Er wohnen kann und nicht für die Welt. Der Satan verführte die Gemeinde, wie er es bereits vorher mit Eva und Israel tat. Jesus Christus ist die Liebe Gottes ausgedrückt und hat Geduld mit den Menschen, doch in der Offenbarung heißt es, Er verändert sich vom Lamm zum Löwen. Er wird zum RICHTER, denn das Gericht ist Ihm übergeben. Hollywoodfilme werden in die ganze Welt gesendet, um die Menschen ungläubig gegen das Wort Gottes zu machen. Television gegen die Vision Gottes. Gott müsste Sodom und Gomorrah auferwecken und sich bei der Stadt entschuldigen, wenn er diese, geldmachende Sündenmaschinerie, nicht zerstören würde. Die Prophezeiung – Los Angeles ist verurteilt!

Komm heraus aus Babylon!

Eine von Gott gegebene Weissagung ist immer ein “So spricht der Herr!” und das ist ein Absolut. Los Angeles wird eines Tages im Meer versinken. Selbst die Wissenschaft unterstützt diese Aussage und erwartet den “Big One” (Super-Erdbeben) innerhalb der nächsten Jahre. Sie sagen nicht es könnte, sondern es WIRD geschehen. neben dem Kodak Theater auf dem Hollywood Boulevard, befindet sich das Tor Babylons, eine ehemalige Kulisse des Monumentalfilms “Babylon” Was sagt die Bibel über Babylon? “Komm heraus aus ihr, mein Volk!” (Offb. 18:4) Kostbare Seelen befinden sich überall auf der Welt in babylonischer Verfassung. Es bleibt zu hoffen, dass sie die Television gegen die echte Vision, die Verheißung Gottes eintauschen: “Und nach diesem will ich meinen Geist ausgießen über alles Fleisch, und eure Söhne und Töchter sollen weissagen, eure Alten sollen Träume haben, und eure Jünglinge sollen VISIONEN (Gesichte) sehen.”

KOMM HERAUS AUS BABYLON! KOMM HINEIN IN CHRISTUS!